

KATIMAVIC 2019

Das Katimavic (bei den Inuit der Iglu, wo die wichtigsten Zusammenkünfte des Dorfes stattfinden) fand von vom Freitag, 7. Juni, bis Montag, 10. Juni, in Thielle-Wavre im Montmirail der Gemeinschaft Don Camillo statt. Fast hundert Teilnehmende aus mehr als 30 Ortschaften der Schweiz - sogar zwei Personen aus Stuttgart – reisten an, um gemeinsam Pfingsten unter dem Motto «Ich habe einen Traum» zu feiern. Zwölf Erwachsene aus dem Kanton Fribourg hatten sich übers COEPS (Centre oecuménique de pastorale spécialisée) angemeldet und bildeten eine fröhliche, gemischte Gruppe unterschiedlichen Alters.

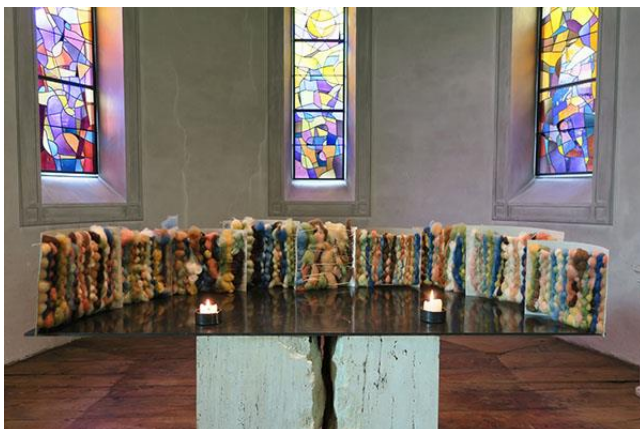
Träume und Talente

Ausgehend von Martin Luther King, dessen berühmte Rede «I Have a Dream» dem Pfingstwochenende das Motto gab, tauchten die Teilnehmenden ins Alte Testament ein und bei Jakobs Traum in Bet-El wieder auf (Gen 28, 10-22).

In Kleingruppen von je ca. zehn Personen lernten sich die Teilnehmenden in einem ersten Treffen am Samstag kennen. Am Sonntagvormittag ermöglichten die Kleingruppen dank kompetenter Leitungen den Rahmen, sich über die Hindernisse und Ängste auszutauschen, die im eigenen Leben bei der Verwirklichung von Träumen im Wege stehen.

Für den Nachmittag wurde eine Talentshow vorbereitet. Das Publikum kam in den Genuss von ausgefallenen und beeindruckenden Talenten; so bspw. das Talent eines jungen Mannes, der die Gabe hat, ihm gesagte komplizierte Worte direkt rückwärts zu buchstabieren. Am Montag ging es in der Kleingruppe darum, die eigenen Ressourcen bildhaft darzustellen, um damit gestärkt in die alltägliche Verwirklichung der eigenen Lebensträume zurückzukehren.

Das Gesamtkunstwerk, das die Kleingruppen aus gefärbter Schafwolle während der Treffen webten, wurde zum Schluss auf dem Altar ausgestellt.



«Als der Tag des Pfingstfestes gekommen war, waren alle zusammen am selben Ort.» (Apg 2)

Impulse

In ihrem Impuls am Pfingstsamstag zeigte die reformierte Pfarrerin Francesca Farro mit ihrer Veloinstallation als Clownin, wie aus einem Traum etwas Traumhaftes werden kann, das mit der anfänglichen Träumerei nur noch wenig gemeinsam hat. An Pfingsten stellte Donato Lorusso den Verein für Selbst-Vertretung vor, in dem er selbst ein Vorstandsmitglied ist. Über die Arbeit dieses Vereins wird im Mitteilungsblatt vom September 2019 berichtet werden.



Am Samstagnachmittag begaben sich alle Teilnehmenden im Park von Montmirail auf einen geführten Sinnesrundgang.



Mit Gottesdienst, meditativen Liedern, vorzüglichem Essen, magischer Vorführung, Volksmusik und Tanzabend bot das ganze Katimavic den Teilnehmenden ein sinnliches Pfingstfest.

Ein solches Pfingstfest zu erleben, ist am Katimavic in Delémont 2020 wieder möglich. Wir freuen uns schon jetzt.

